

## Forschung und Lehre

<b>Name / Titel</b>	Prof. Dr. Ute Koch
<b>Lehre</b>	In der Studienrichtung "Jugend-, Familien- und Sozialhilfe" (Modul 9, 15, 18, 23) Master "Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft" (M 6, M 7)
<b>Forschungsschwerpunkte</b>	Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft, Diversity, Gewalt gegen Frauen, Soziale Arbeit in sozialen Diensten der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe
<b>Abgeschlossene Projekte</b>	<p>1995-1998: ethnographische Feldstudie zur Herstellung und Reproduktion sozialer Grenzen: Roma in einer westdeutschen Großstadt.</p> <p>2000-2002: DFG-Forschungsprojekt "Migration und kulturelle Differenz in Gemeinden: Eine historisch-systematische Untersuchung", Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS), Universität Osnabrück.</p> <p>2016: Bestandsaufnahme zur Situation des spezialisierten Hilfesystems im Bereich Gewalt gegen Frauen in Baden-Württemberg. Ministerium für Soziales und Integration.</p> <p>2018: Bedarfsanalyse zur Vorhaltung eines bedarfsdeckenden Angebots an Frauen- und Kinderschutzhäusern und spezialisierten Fachberatungsstellen gegen Gewalt an Frauen in Baden-Württemberg. Ministerium für Soziales und Integration.</p>
<b>Mitgliedschaften/Leitung von Forschungsinstituten</b>	siehe Curriculum Vitae